



Totalrevision Pensionskassengesetz Vernehmlassung

**Orientierung
versicherte Personen,
Rentnerinnen und Rentner,
betroffene Arbeitnehmerverbände**
vom 21. Januar 2013

1



Agenda

Orientierung Totalrevision Pensionskassengesetz

1. Ausgangslage

- 1.1 Änderung BVG-Gesetzgebung
- 1.2 Überblick Pensionskasse Nidwalden

2. Revision Pensionskassengesetz

- 2.1 Wesentliche Änderungen
- 2.2 Varianten Voll-/Teilkapitalisierung
- 2.3 Auswirkungen auf Arbeitgeber, Rentner und Aktivversicherte
- 2.4 Auswirkungen auf den Kanton

2


**BVG „Finanzierung Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften“
 in Kraft per 1. Januar 2012**
Handlungsbedarf

- Bis 1.1.2014 muss kantonale Gesetzgebung angepasst sein.
- Steuerung der Pensionskasse über Beiträge oder Leistungen
- Finanzierung:
 - Vollkapitalisierung: Deckungsgrad innert 10 Jahren: 100 % - oder
 - Teilkapitalisierung: innert 40 Jahren mindestens 80% - Kanton trägt volles Risiko bei Austritten; administrativ aufwändig
- Führungsverantwortung Verwaltungsorgan wird erweitert

3


Pensionskasse Nidwalden

▪ Angeschlossene Arbeitgeber	46
▪ Anzahl Versicherte Arbeitnehmer	2'405
▪ Anzahl Rentner	522
▪ Vorsorgekapital	567 Millionen

Deckungsgrad/Deckungslücke

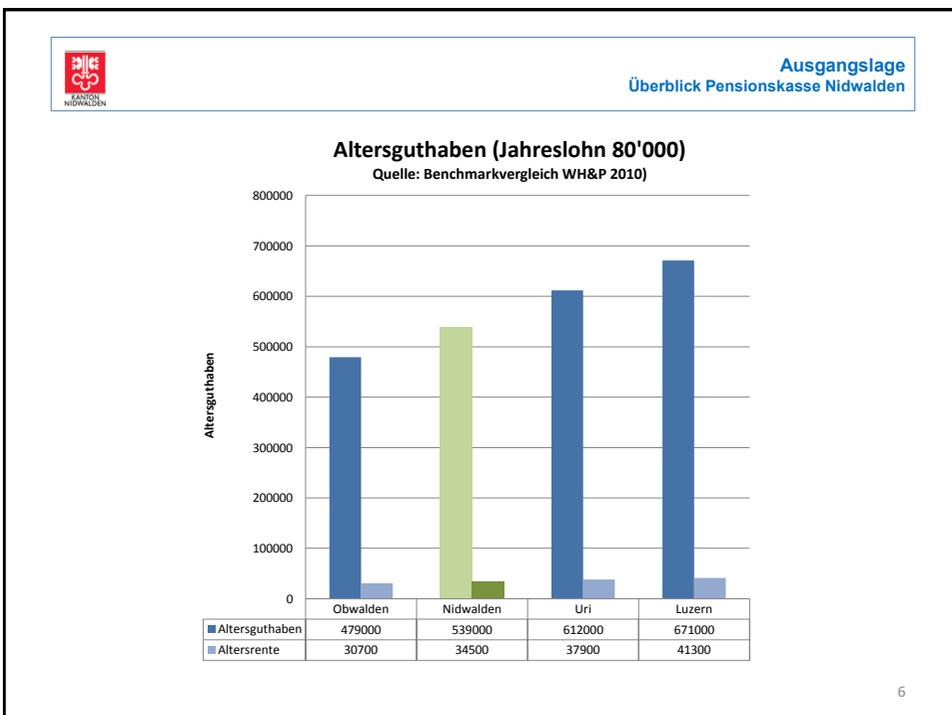
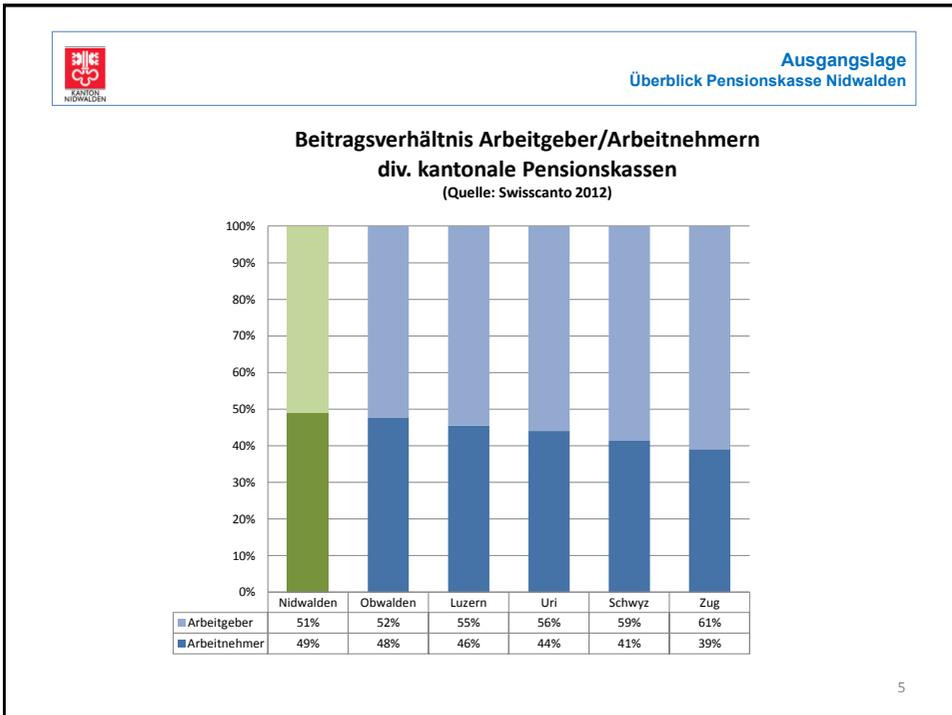
▪ 2007	98.1 %	8.9 Mio.
▪ 2008	83.1 % *	85.1 Mio
▪ 2009	92.0 %	41.7 Mio
▪ 2010	93.8 %	38.8 Mio
▪ 2011	86.1 % *	84.4 Mio.
▪ 2012 (Ende Oktober)	ca. 90 %	60.00 Mio

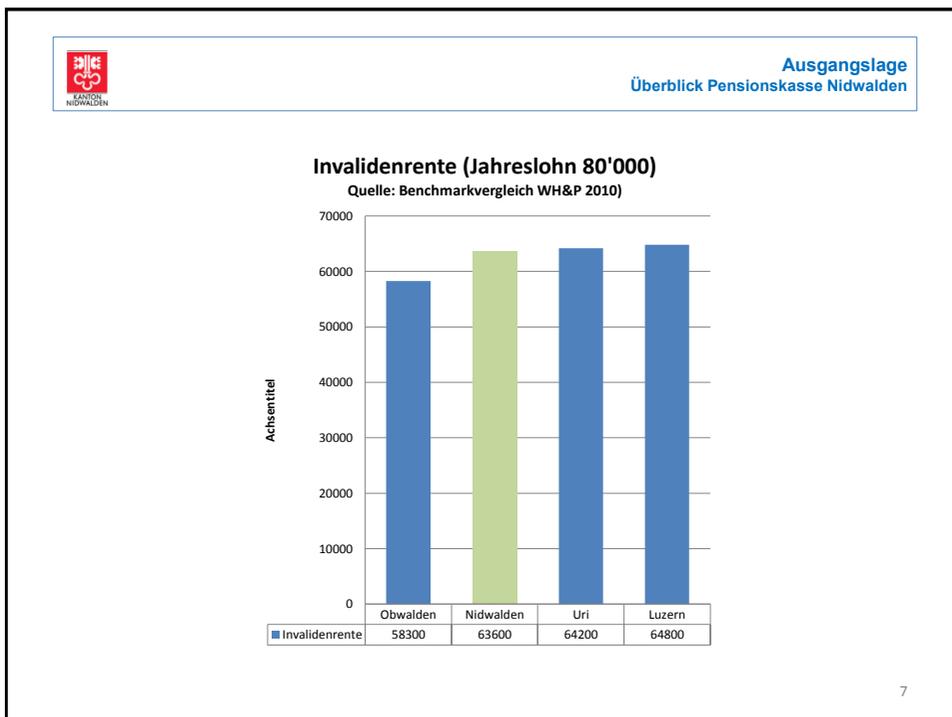
* Anpassung techn. Zinsfuss / Tabelle Lebenserwartung

Wertschwankungsreserve

▪ Zielgrösse (16 % des Vorsorgekapitals)	97 Millionen
▪ Stand 31.12.2011	null

4





Ausgangslage
Überblick Pensionskasse Nidwalden

Lebenserwartung bei Erreichen Alter 65

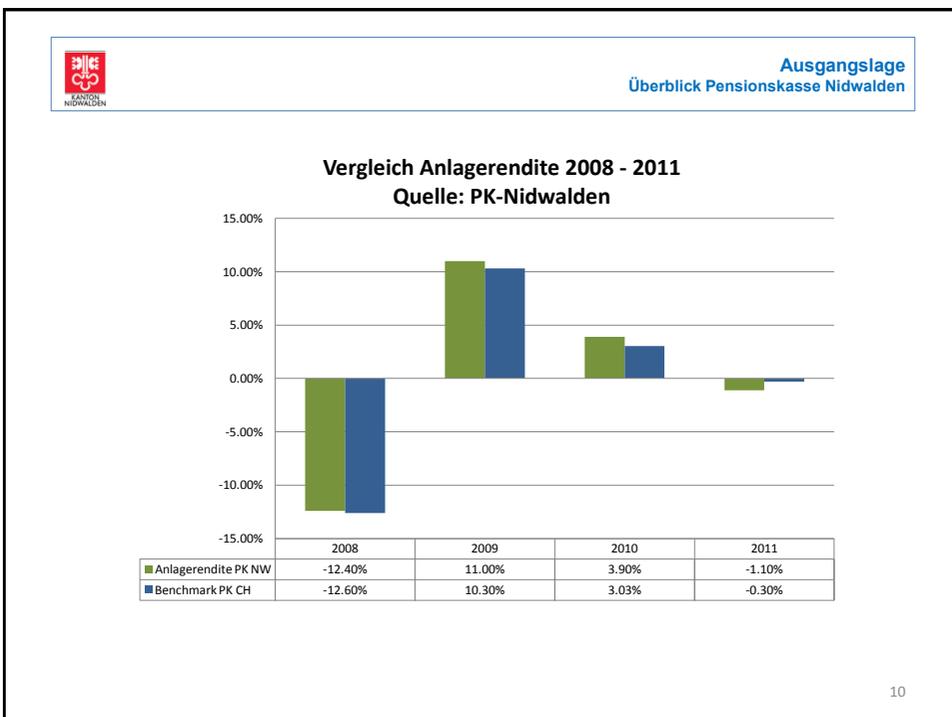
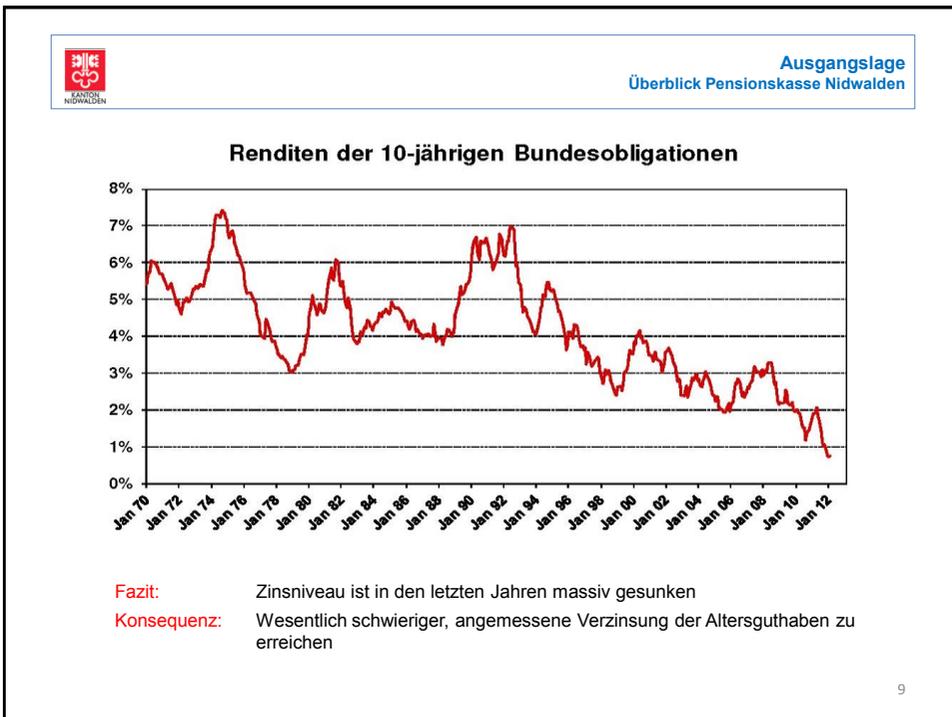
Alter heute	Jahr BVG-pflichtig ab	Männer		Frauen	
		Erwartung	Alter	Erwartung	Alter
65	1972	13.6	78.6	16.7	81.7
50	1987	15.3	80.3	19.4	84.4
40	1997	16.5	81.5	20.4	85.4
0	2011	19.0	84.0	22.2	87.2

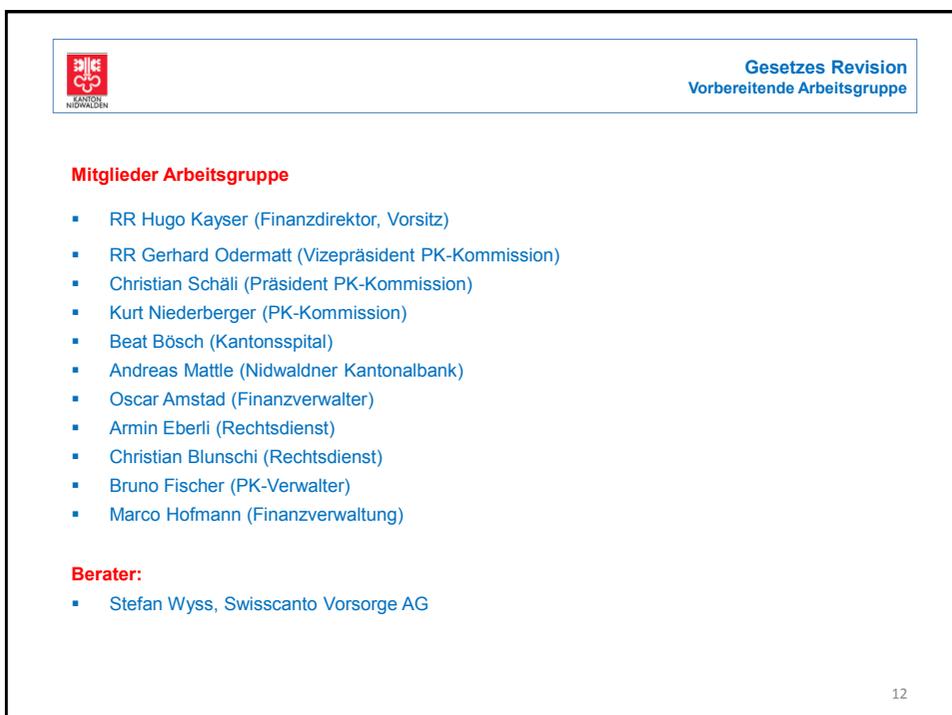
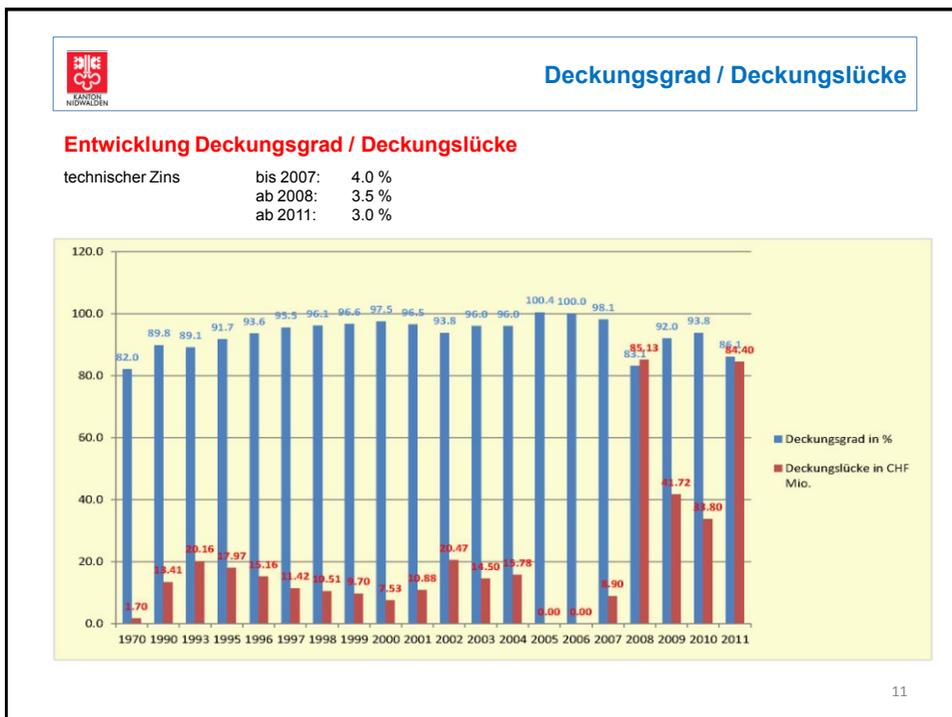
Quelle: info.dem@bfs.admin.ch

Fazit Sparguthaben muss immer längere Rentenauszahlungsdauer abdecken

Konsequenz Tieferer Umwandlungssatz erforderlich!

8







Hauptpunkte

1. Organisation und Zuständigkeit PK-Verwaltungsrat (bisher Verwaltungskommission)
2. Finanzierung: Steuerung über Beiträge
3. Staatsgarantie
4. Variantenentscheid Voll-/Teilkapitalisierung

13



Verwaltungsrat → oberstes Organ der Pensionskasse

(VK Art. 7 ff. und TK Art. 7 ff.)

Zusammensetzung

- 8 Mitglieder (bisher 12) – je 4 Arbeitnehmer/Arbeitgeber

Wahlbehörde

- Arbeitgebervertreter: Regierungsrat
(Kanton, selbständige Anstalten, angeschlossene Arbeitgeber)
- Arbeitnehmervertreter: Wahlen durch Arbeitnehmer
(Kanton 1, selbständige Anstalten 1, angeschlossene Arbeitgeber 2)

Aufgaben

- Gesamtleitung
- Bestimmen strategische Ziele, Massnahmen zur Zielerreichung
- Festlegen der Organisation
- Wahl Geschäftsleitung, Revisionsstelle und Experte
- Sicherstellung der finanziellen Stabilität
- Überwachen der Geschäftsleitung
- Erlass von Reglementen (Organisation, Leistungen, Anlagen, Liquidation)

14



Überwachung / Aufsicht

(VK Art. 12 + 13 und TK Art. 12 + 13)

Revision

- externe Revisionsstelle gemäss Wahl Verwaltungsrat

Aufsicht

- ZBSA (Konkordat BVG- und Stiftungsaufsicht der Zentralschweizer Kantone)

Landrat

- Kenntnisnahme nach Bericht durch Aufsichtsbehörde



Steuerung über Leistungen oder Beiträge?

Gesetzesentwürfe sehen **Steuerung über Beiträge** vor.

- Gesetzgeber legt Beiträge fest.
- Pensionskassen-Verwaltungsrat legt Leistungen fest.



Voll- / Teilkapitalisierung
Vergleich

Vollkapitalisierung

- Zieldeckungsgrad: 100 %
- Ausfinanzierung per 1.1.2014
- Vorerst kein Verzicht auf Staatsgarantie
- Annäherung an privatrechtliche Stiftungen
- Forderungsanerkennung durch Kanton
- fixe jährliche Annuität zu Lasten Erfolgsrechnung Kanton/Arbeitgeber (40 Jahre)
- Sanierungsbeiträge bei Unterdeckung
- Teilliquidation klar geregelt
- Auswirkungen positive/negative Entwicklungen primär bei PK
- Attraktiver für Neuanschlüsse

Teilkapitalisierung

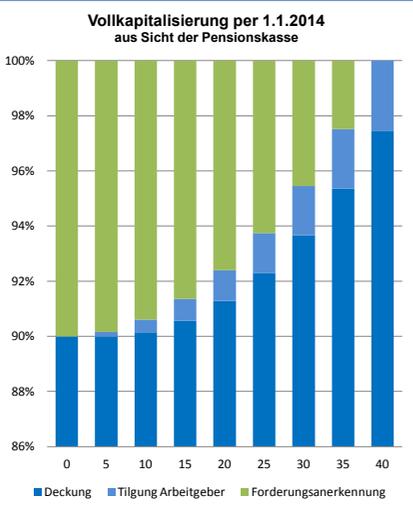
- Zieldeckungsgrad: 100 %
- Keine Ausfinanzierung
- Vorerst kein Verzicht auf Staatsgarantie
- Längerfristige Annäherung an privatrechtliche Stiftung
- Deckungslücke bleibt bei der PK
- jährliche Finanzierungsbeiträge, alle 5 Jahre neu festgelegt
- Sanierungsbeiträge bei Unterschreitung Finanzierungspfad
- Rechtliche Unsicherheiten
- Auswirkungen positive/negative Entwicklung primär beim Kanton/Arbeitgeber
- Anfälligkeit auf demografische Veränderungen

17



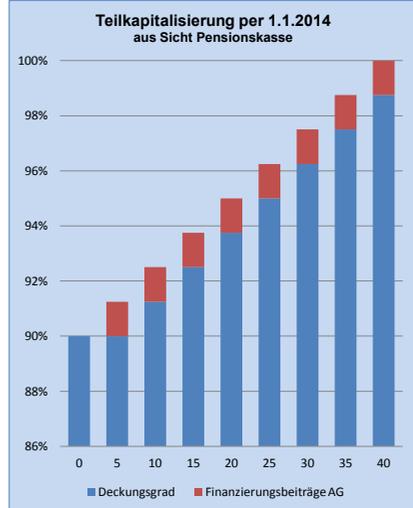
Voll- / Teilkapitalisierung
Kapitalisierung Pensionskasse

Vollkapitalisierung per 1.1.2014 aus Sicht der Pensionskasse



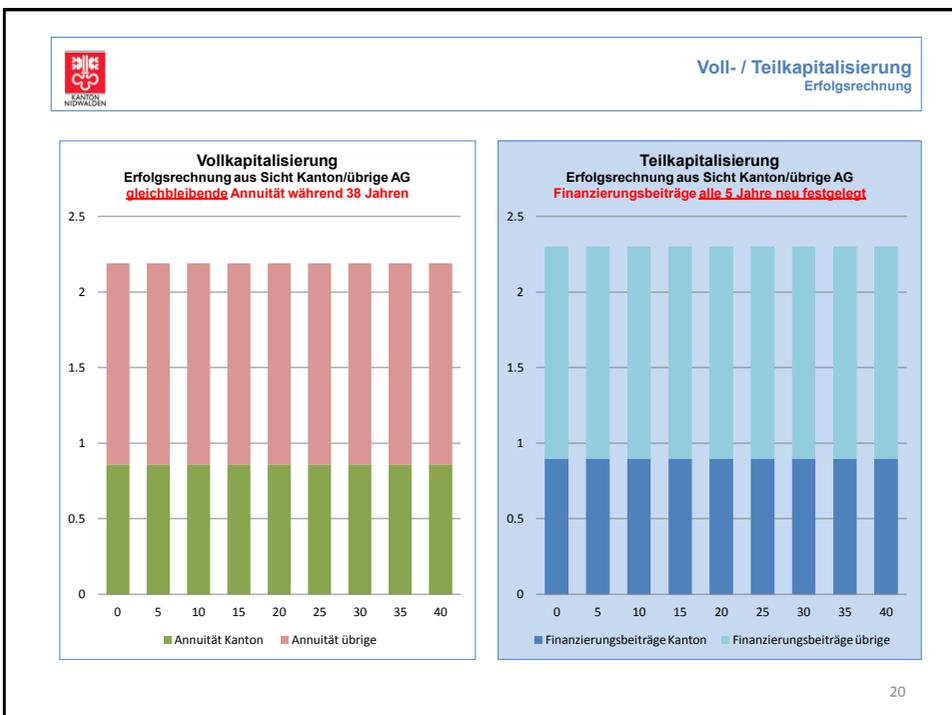
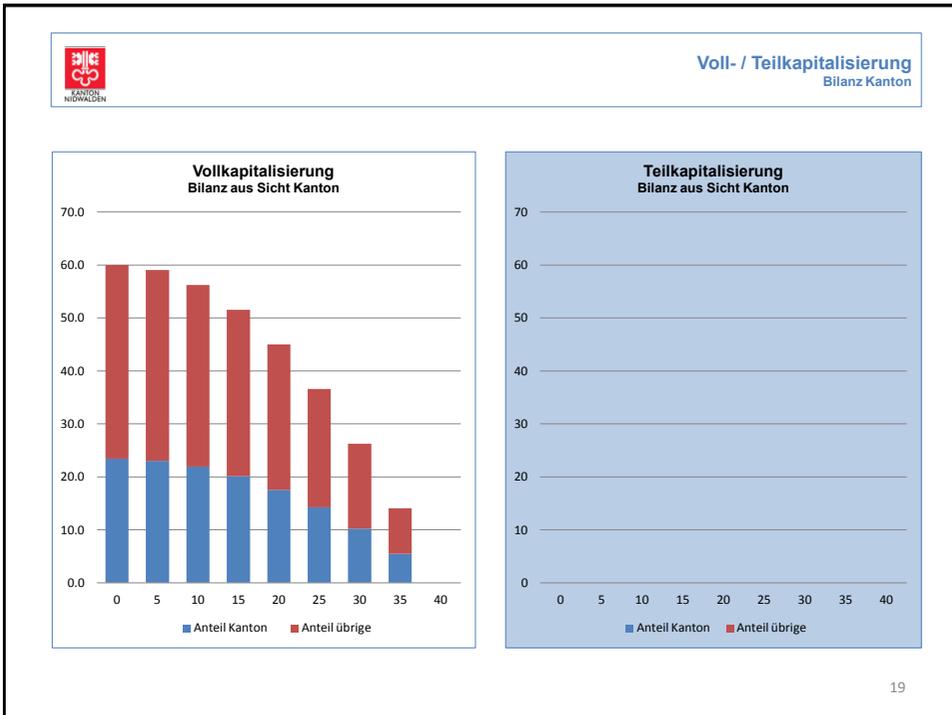
Jahre	Deckung (%)	Tilgung Arbeitgeber (%)	Forderungsanerkennung (%)
0	90	0	10
5	90	0	10
10	90	0	10
15	91	0	9
20	92	0	8
25	93	0	7
30	94	0	6
35	95	0	5
40	97	0	3

Teilkapitalisierung per 1.1.2014 aus Sicht Pensionskasse



Jahre	Deckungsgrad (%)	Finanzierungsbeiträge AG (%)
0	90	0
5	90	10
10	91	10
15	92	10
20	93	10
25	94	10
30	95	10
35	96	10
40	97	10

18





Gesetzes Revision
Versicherungsleistungen

Leistungen (VK Art. 21 und TK Art. 25)

Die Pensionskasse legt neu Leistungen fest !

Vom PK-Verwaltungsrat geplante Anpassungen:

- Reduktion des Rentenziels von 60 % auf 55 % des versicherten Lohnes
- Abschaffung Alterskinderrente
- Reduktion IV-Rente von 60 % auf 55 % des versicherten Lohnes
- Reduktion der IV-Kinderrente
- Reduktion der Lebenspartner- und Ehegattenrenten von 66.66 auf 60 % bzw. von 40 auf 33 %
- Reduktion des Umwandlungssatzes vom 6.4 % auf 5.7 % bis 2022

21



Gesetzes Revision
Ordentliche Beiträge

Arbeitnehmer	bisher	neu Vollkapitalisierung <small>(Art. 15, 19, 20)</small>	neu Teilkapitalisierung <small>(Art. 19, 23, 24)</small>
Sparbeitrag (je nach Alter)	5.0 – 11 %	5.0 – 12 %	5.0 – 12 %
Risikobeitrag	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Teuerungsbeitrag	0.5%	0.5%	0.5%
Total je nach Alter	6.5 % - 12.5 %	6.5 % - 13.5 %	6.5 % - 13.5 %
(Sanierungsbeitrag)	(2012: 1.0 %)	(0.0 % - 4.5 %)	(0.0 % - 4.5 %)
(Minderverzinsung)	(2012: - 0.5 %)	(0.0 % - 1.0 %)	(0.0 % - 1.0 %)
Arbeitgeber			
Sparbeitrag (je nach Alter)	5.0 – 11 %	5.0 – 12 %	5.0 – 12 %
Risikobeitrag	1.3 %	1.0 %	1.0 %
Teuerungsbeitrag	0.5%	0.5%	0.5%
Total (je nach Alter)	6.5 % - 12.8 %	6.5 % - 13.5 %	6.5 % - 13.5 %
(Sanierungsbeitrag)	(2012: 1.0 %)	(0.0 % - 7.0%)	(0.0 % - 7.0 %)
(Finanzierungsbeitrag)	-	-	(2014: 2.3 Mio. /Jahr)
(Annuität)	-	(2014: 2.19 Mio/ Jahr)	-
(Verzinsung Unterdeckung)	(1.8 Mio. / Jahr)	-	-

- Die Pensionskasse wird ermächtigt, die Beiträge in einen klar begrenzten Mass zu erhöhen oder zu senken (VK Art. 18 und TK Art. 22)
- Die Arbeitgeber können besondere Sparpläne je Alterskategorie vorsehen (VK Art. 16 und TK Art. 20)

22



Gesetzes Revision
Beiträge bei Unterdeckung

Massnahmen bei Unterdeckung / Nichterreichen Finanzierungspfad

(VK Art. 19 + 20 und TK Art. 23 + 24)

Rentner

- Teuerungsbeiträge werden zur Tilgung des Fehlbetrages verwendet

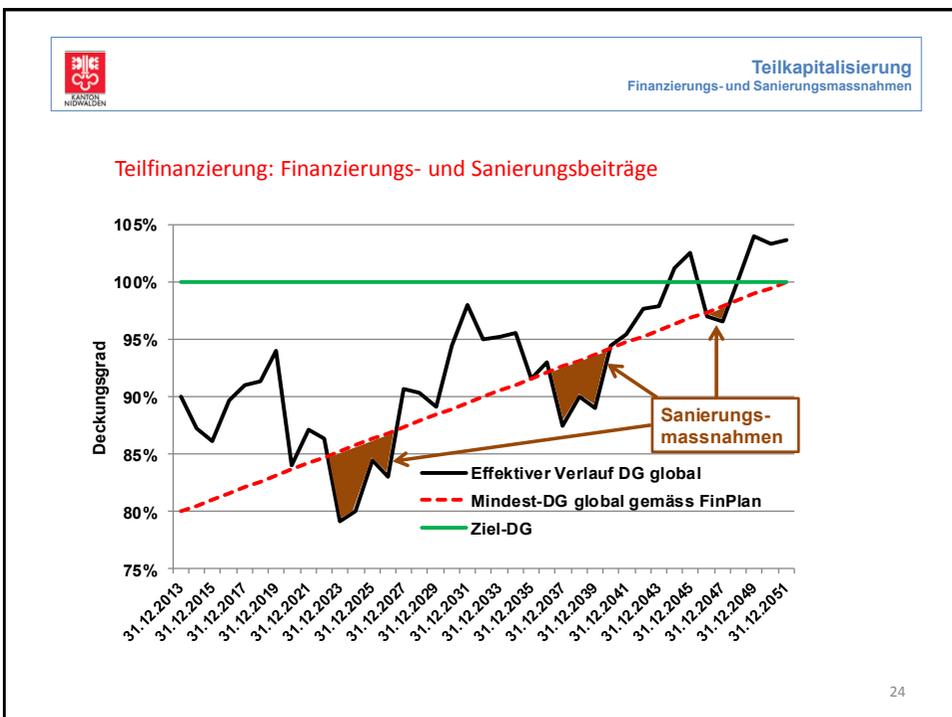
Arbeitnehmer:

- Minderverzinsung der Sparguthaben 0.25 – 1.0 %
- Sanierungsbeiträge 0.00 – 4.5 %

Arbeitgeber

- Sanierungsbeiträge 0.00 – 7.0 %

23





Staatsgarantie

(VK Art. 33 und TK Art. 18 + 32)

- Staatsgarantie muss gemäss BVG vorerst bestehen bleiben.
- Staatsgarantie fällt weg, wenn
 - Deckungsgrad 100 % erreicht und
 - Wertschwankungsreserven von 15 % vorhanden sind

25



Auswirkungen auf Pensionskasse

Generell:

- Zuständigkeit Festlegung der Leistung liegt beim Verwaltungsrat
- Verantwortung für finanzielle Führung liegt beim Verwaltungsrat
- Verantwortung Verwaltungsrat wird generell erhöht
- Notwendigkeit für Wertschwankungsreserve bleibt (15 %)

Bei Vollkapitalisierung:

- Deckungsgrad wird per 1.1.2014 auf 100 % angehoben (bei technischem Zinsfuss von 3 %)

Bei Teilkapitalisierung:

- Ausgangsdeckungsgrad wird bei 80 % und Zieldeckungsgrad bei 100 % festgelegt
- Finanzierungsbeiträge führen zum Zieldeckungsgrad von 100 %

26



Auswirkungen auf Rentner

Generell:

- Keine Leistungskürzungen bei laufenden Renten

Bei Vollkapitalisierung:

- Teuerungsbeiträge werden zur Sanierung verwendet, wenn Deckungsgrad < 100 %

Bei Teilkapitalisierung:

- Teuerungsbeiträge werden zur Sanierung bei Unterschreitung des Finanzierungspfades verwendet

Anwartschaftliche Ehegatten und Lebenspartner-Renten

- PK-Verwaltungsrat erwägt Reduktion von heute 66.6 % auf 60.0 %

27



Auswirkungen auf die aktiv Versicherten

Variantenwahl Teil-/Vollkapitalisierung hat keine wesentlichen, unmittelbaren Auswirkungen auf die Arbeitnehmer

Beiträge:

- Erhöhung Sparbeitrag ab Alter 45 (+0.5 %) bzw. ab Alter 55 (+1.0%)
(gleichhoher Beitrag auch vom Arbeitgeber)
- Wegfall des bisherigen Sanierungsbeitrages (1 %)

Leistungen:

Die PK-Verwaltungsrat sieht vor:

- Reduktion des Rentenziels von 60 % auf 55 % des versicherten Lohnes
- Schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes auf 5.7 % bis 2022
- Abschaffung Alterskinderrente
- Reduktion IV-Rente von 60 % auf 55 % des versicherten Lohnes
- Reduktion der IV-Kinderrente
- Reduktion der Lebenspartner- und Ehegattenrenten von 66.66 auf 60 % bzw. von 40 auf 33 %
- Neu: Möglichkeit besondere Sparpläne

28



Auswirkungen angeschlossene Arbeitgeber

Generell:

- Reduktion Risikobeitrag von 1.3 % auf 1.0 %
- Erhöhung Sparbeitrag ab Alter 45 (+0.5 %) bzw. ab Alter 55 (+1.0%)
(gleichhoher Beitrag auch vom Arbeitnehmer)
- Wegfall des bisherigen Sanierungsbeitrages (1 %)
- Wegfall Verzinsung des Deckungsfehlbetrages

Vollkapitalisierung:

- Beteiligung an der Annuität der Forderungsanerkennung
- Allfälliger Sanierungsbeitrag

Teilkapitalisierung:

- Finanzierungsbeiträge zur Erreichung des Zieldeckungsgrades von 100 % (Höhe wird alle 5 Jahre neu festgelegt)
- Allfälliger Sanierungsbeitrag

29



Finanzielle Auswirkungen auf den Kanton

Geltende Gesetzgebung (Stand 2012)

- | | |
|---------------------------|------------------|
| ▪ Sanierungsbeitrag | 0.50 Mio. |
| ▪ Verzinsung Unterdeckung | 0.70 Mio. |
| Total netto | 1.20 Mio. |

Vollkapitalisierung:

- | | |
|--|------------------|
| ▪ Annuität Schuldanerkennung (während 40 Jahren) | 0.85 Mio. |
| ▪ Höhere Sparbeiträge ab Alter 45 | 0.20 Mio. |
| ▪ Reduktion Risikobeiträge | - 0.15 Mio. |
| Total netto | 0.90 Mio. |

Teilkapitalisierung:

- | | |
|--|------------------|
| ▪ Finanzierungsbeiträge für aktiv versicherte Personen | 0.54 Mio. |
| ▪ Finanzierungsbeiträge für Rentner | 0.36 Mio. |
| ▪ Höhere Sparbeiträge ab Alter 45 | 0.20 Mio. |
| ▪ Reduktion Risikobeiträge | - 0.15 Mio. |
| Total netto | 0.95 Mio. |

Achtung: Die Zahlen lassen sich nur begrenzt und in den ersten Jahren vergleichen!

30



Finanzielle Auswirkungen auf Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Finanzielle Auswirkungen Arbeitnehmer/Arbeitgeber

jährlich in Tausend Franken	Vollkapitalisierung		Teilkapitalisierung	
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
Annuität für aktiv Versicherte	1'310	0		0
Finanzierungsbeiträge Aktive			1'380	
Zusätzliche Sparbeiträge	540	540	540	540
Risikobeiträge	-400	0	-400	0
Zwischentotal	1'450	540	1'520	540
Annuität für Rentner	880			0
Finanzierungsbeiträge Rentner			920	
Reduktion Leistungsziel		2'010		2'010
Total	2'330	2'550	2'440	2'550

31



Empfehlung / Zusatzfrage

Empfehlung

Der Regierungsrat empfiehlt die Variante Vollkapitalisierung.

- klare Ausgangslage und Ausfinanzierung ab 1.1.2014
- PK wird bereits heute nach dem Prinzip der VK geführt
- Vollzugstechnische und rechtliche Unsicherheit bei TK
- Verwaltungsaufwand im System der TK tendenziell höher

Zusatzfrage Beitragsverhältnis AN / AG

Heute paritätische Beitragsverhältnisse (je 50% AG und AN)

Im Interkantonalen Vergleich relativ starke Belastung der AN

Wie stellen sich die Vernehmlassenden zu einem Beitragsverhältnis von 55 zu 45 %?

32



Weiteres Vorgehen

Terminplan

- Orientierung Arbeitgeber und Kommissionen 14. Januar 2013
- Orientierung Arbeitnehmende und Rentner 21. Januar 2013
- Einreichen Fragen an Finanzdirektion 25. Februar 2013
- Öffentliche Beantwortung von Vernehmlassungsfragen 04. März 2013
- Abschluss Vernehmlassung 31. März 2013
- Verabschiedung durch Regierungsrat 4. Juni 2013
- Landrätliche Kommissionen Juli / August 2013
- Landrat 4. / 25. September 2013
- Inkrafttreten 01. Januar 2014